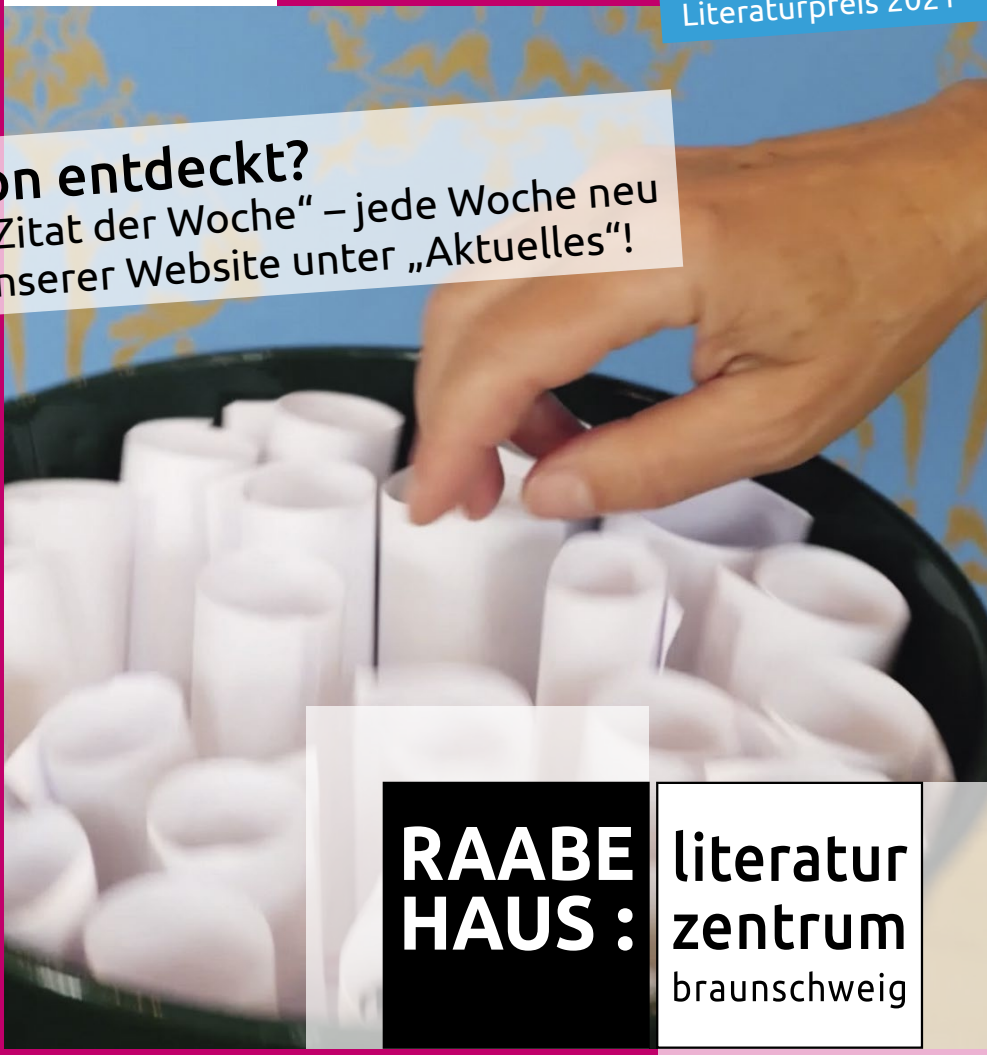
Braunschweig Löwenstadt

Ausgabe 2/2021

Schwarz auf Weiß

LITERATURPROGRAMM
Nov. 2021 – Feb. 2022

Mit Informationen zum Wilhelm Raabe-Literaturpreis 2021



Schon entdeckt?

Das „Zitat der Woche“ – jede Woche neu auf unserer Website unter „Aktuelles“!

RAABE HAUS : literatur zentrum braunschweig

Stadt Braunschweig
Fachbereich Kultur und Wissenschaft

RAABE HAUS : literatur zentrum braunschweig

Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig
Leonhardstraße 29 a, 38102 Braunschweig

Postanschrift:
Stadt Braunschweig, Fachbereich Kultur und Wissenschaft
Abteilung Erinnerungskultur, Literatur und Musik
Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig
Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Telefon: 0531 70 75 834 oder **0531 70 189 317**
Fax: 0531 70 189 316

E-Mail: raabe-haus@braunschweig.de
www.literaturzentrum-braunschweig.de

Liebes Literaturpublikum!

„Solange der Mensch auf seiner Erde Geschichten hört oder dergleichen selber erzählt, teilt er sie gewöhnlich ein in solche, die gut anfangen und böse endigen, und solche, die schlimm beginnen, aber zu einem wünschenswerten Ende kommen. Darüber wäre nun manches zu sagen; denn so recht begriffen und ausgerechnet hat eigentlich noch keiner, wo bei den Geschichten dieser Erde der Anfang und wo das Ende ist, wo das Wünschenswerte beginnt und das Gegenteil davon endet, oder umgekehrt." (Wilhelm Raabe: Im alten Eisen, 1887)

Falls Sie sich auf der Suche nach weiteren Geschichten befinden, dann hoffen wir, dass Ihr Weg Sie auch ins Raabe-Haus führt.

Entdecken Sie in diesem Heft unser vielseitiges Literaturangebot. Wir bieten Ihnen in den nächsten Monaten: Lesekreise, Vorträge, Literarische Spaziergänge und Lesungen mit Autor*innen und Schauspieler*innen. In diesem „Schwarz auf Weiß" gibt es endlich wieder viel zu entdecken.

Wir wünschen uns, dass Ihnen unser Angebot zusagt, und freuen uns sehr darauf, Sie bei den kommenden Veranstaltungen zu begrüßen. Denken Sie bitte daran, dass nach wie vor zu allen Veranstaltungen eine Anmeldung per Telefon oder Mail erforderlich ist. Danke!

Ihr **Raabe-Haus-Team**

PS.: Besuchen Sie auch unsere Homepage (www.literaturzentrum-braunschweig.de), denn das Online-Programm des Raabe-Hauses wird weiterhin parallel zum Veranstaltungsbetrieb organisiert und regelmäßig aktualisiert. Vielleicht wird es für Sie ein literarischer Zugewinn sein, der an keinen Ort und keine Uhrzeit gebunden ist.

Zur Titelseite:

ZITAT DER WOCHE

Wir möchten Ihnen regelmäßig einen Grund geben, sich auf unserer Homepage zu tummeln. Kennen Sie schon unser Clip-Projekt „Zitat der Woche"? Sie finden dort Woche für Woche unter „Aktuelles" ein Zitat. Gelesen werden die Texte von den Schauspielerinnen und Schauspielern, die Sie von unseren Veranstaltungen kennen. Hier kommt nicht nur Wilhelm Raabe zu Wort, sondern wir schöpfen aus dem literarischen Fundus der Weltliteratur!
Wir wünschen uns sehr, dass dieses kurzweilige Format Ihnen Vergnügen bereitet und Sie uns von Woche zu Woche bei dieser Aktion begleiten. Und wenn Sie irgendwann gespannt sind – nach dem Motto: „Was wird denn diese Woche aus dem Literatureimer gezogen?" – dann haben wir mit dieser Aktion unser erklärtes Ziel erreicht!

WICHTIGE HINWEISE:

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltungen stets den zu dem jeweiligen Zeitpunkt gültigen Vorgaben der Corona-Verordnung des Landes Niedersachsen entsprechen müssen. Bedingt durch das Infektionsgeschehen können daher Programmänderungen notwendig werden. Die hier aufgeführten Veranstaltungen basieren auf dem **Planungsstand vom 28.10.2021**. Bitte informieren Sie sich zeitnah zu den Veranstaltungen über die aktuell gültigen Regeln, insbesondere über die **2G- oder 3G-Regelung**.

Alle hier angebotenen Veranstaltungen verfügen über eine festgelegte Anzahl von Sitzplätzen. **Der Eintritt ist frei**, Sie müssen sich jedoch **für jede Veranstaltung anmelden und Sitzplätze reservieren**. Bitte nehmen Sie Ihre Anmeldung rechtzeitig vor, denn das Platzangebot ist begrenzt und die Veranstaltungen sind schnell ausgebucht. Ihre **Anmeldung/Reservierung** übermitteln Sie uns **per E-Mail** an: **literaturzentrum@braunschweig.de oder telefonisch** unter **0531 70 189 317**. Sie erhalten dann von uns eine Anmeldebestätigung per Mail. Nur mit dieser Bestätigung können Sie sicher sein, dass für Sie ein Platz reserviert ist und Sie über mögliche Änderungen informiert werden können.

Denken Sie bei Ihrem Besuch im Raabe-Haus auch daran, dass Sie im gesamten Gebäude eine **medizinische oder FFP2-Maske** tragen müssen. Auf Ihrem Sitzplatz können Sie die Maske abnehmen. Bitte beachten Sie während Ihres Aufenthalts auch die allgemeinen **Hygiene- und Abstandsregelungen**.

Bei allen Veranstaltungen im Freien kann es vorkommen, dass eine **Veranstaltung witterungsbedingt kurzfristig abgesagt** werden muss. Da Sie sich zu jeder Veranstaltung anmelden müssen, würden wir Sie bei Ausfall sofort informieren, in jedem Fall per Mail. Bitte schauen Sie deshalb vor der jeweiligen Veranstaltung noch einmal in Ihr Mail-Postfach, ob Änderungen von uns gemeldet wurden.

Stand: 28.10.2021 – **Änderungen vorbehalten** –

VERANSTALTUNGEN IM NOVEMBER:

Mi. | 10.11.2021 | 19:00 Uhr
Roter Saal

Das erste Buch
Minu D. Tizabi:
Revolution morgen 12 Uhr

Moderation: Ronald Schober

Foto: Melanie Märtz

Die Geschichte spielt 2018. Der 20jährige Sean sitzt wegen Panikattacken in der Psychiatrie. Sein momentaner Alltag ist ein Leben unter medizinischer Aufsicht. Das einzige, was ihm Auftrieb gibt, sind die mysteriösen Anrufe aus Frankreich, die seit Monaten auf seinem Handy eintreffen. Diese geheimnisvollen Anrufe lotsen Sean und seine neuen Freunde auf eine abenteuerliche Reise über Berlin nach Paris. Eine lebensverändernde Odyssee beginnt …
Minu D. Tizabi erzählt klug und mit viel Humor und Tiefgang in einer modernen fast poetischen Sprache vom Erwachsenwerden und dem Anderssein.

„So lange du die Augen nicht öffnest, ist alles möglich."

Minu D. Tizabi, 1992 geboren, wurde im Alter von nur 14 Jahren Deutschlands jüngste Abiturientin. Sie studierte Medizin und wurde mit 22 Deutschlands jüngste Ärztin. „Revolution morgen 12 Uhr" ist ihr Debütroman.

Veranstalter:
Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

Veranstaltungsort:
Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – Anmeldung erforderlich unter: literaturzentrum@braunschweig.de oder telefonisch unter 0531 70 189 317

PROGRAMM der Internationalen Raabe-Gesellschaft e.V. im Raabe-Haus

Liebe Raabefreundinnen und Raabefreunde,

die Internationale Raabe-Gesellschaft konnte bereits im September ihre wissenschaftliche Jahrestagung in Präsenz abhalten, da uns die Stadt Braunschweig die Dornse zur Verfügung gestellt hatte.
Im Raabe-Haus:LIteraturzentrum haben wir am 17. Oktober den Auftakt unserer Vortragsreihe im Raabe-Haus machen können. Es war ein glücklicher Moment, den treuen Literaturfreundinnen und Literaturfreunden wieder persönlich zu begegnen.
Und es gilt weiterhin: Wilhelm Raabe und seine Werke stehen meist im Mittelpunkt der Vorträge der Internationalen Raabe-Gesellschaft im Raabe-Haus. Es ist uns wichtig, so intensiv wie möglich „gegen das Vergessen" immer wieder auf Raabe und seine literarische Vielfalt hinzuweisen und Inhalte zu vermitteln. Nur wer Raabes Werke liest und kennt, kann seine Aktualität erkennen. Doch Einseitigkeit der Betrachtung würde die Perspektive der Bewertung verzerren und zur Gefahr werden, die notwendige kritische Distanz zu verlieren. Daher werden in den Vorträgen auch historische Themen und bekannte oder weniger bekannte Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus der Lebenszeit von Wilhelm Raabe vorgestellt und betrachtet, um über Raabe hinaus, seine Zeit und literarische „Wegbegleiter" aufzuzeigen. Aber nicht die großen Namen gilt es in Erinnerung zu rufen, sondern nach den ebenfalls „Vergessenen" wollen wir fragen, was ebenso reizvoll erscheint, denn allzu leicht laufen sie Gefahr, zu Unrecht unbeachtet zu bleiben. Dies schließt nicht aus, auch zeitgenössische Autorinnen und Autoren, etwa aus der Reihe der Preisträgerinnen und Preisträger des Wilhelm Raabe-Literaturpreises vorzustellen, so wie in diesem Programm den Preisträger von 1972, Walter Kempowski.

In herzlicher Verbundenheit grüßt alle Raabefreundinnen und Raabefreunde und dankt dem Team des Raabe-Haus:Literaturzentrums herzlich
Ihr
***Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel**, Gründungsdirektor des Instituts für Braunschweigische Regionalgeschichte und Geschichtsvermittlung, TU Braunschweig und Präsident der Internationalen Raabe-Gesellschaft e.V.*

Nächste Termine: **28.11.21, 15 Uhr** (S. 14) | **16.01.22, 15 Uhr** (S. 18) | **20.02.22, 15 Uhr** (S. 24)

Braunschweig Löwenstadt

Herein spaziert in den Kulturpunkt West!*

Es warten abwechslungsreiche Veranstaltungen und Aktivangebote auf Sie, zum Beispiel:

SONNTAG, 14. NOVEMBER 2021
16:00 UHR, FOYER oder GROSSER SAAL

NIMM DIR EIN BUCH MIT!
Lesung mit Susanne Maierhöfer

Anlässlich des 10. Geburtstags der Tauschbibliothek im Kulturpunkt West liest Susanne Maierhöfer Texte aus verschiedenen Ländern. Lassen Sie sich fesseln und gehen Sie mit ihr auf Reisen – im Kopf.
Und wenn Sie Appetit bekommen haben, dann gibt es natürlich Kaffee und Kuchen und am Ende darf sich jeder Gast ein Buch aus der Tauschbibliothek mitnehmen!

Eine Kooperationsveranstaltung vom Raabe-Haus:Literaturzentrum mit dem Kulturpunkt West.

Veranstaltungsort: Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Straße 4, 38120 BS-Weststadt

Eintritt frei – Anmeldung nur direkt im Kulturpunkt West unter Tel. 0531 84 50 00

* Bitte beachten Sie: Veranstaltungen und Besuche im Kulturpunkt West unterliegen nach wie vor den Vorgaben der Corona-Verordnung des Landes Niedersachsen. Bitte informieren Sie sich über den jeweiligen Stand.

Sie erreichen den Kulturpunkt West direkt mit den Linien M3, M5 und dem Bus 423 oder online unter:
www.braunschweig.de/kulturpunktwest

KULTUR PUNKT WEST

Kulturpunkt West
Ludwig-Winter-Straße 4
38120 BS-Weststadt
Telefon: 0531 84 50 00
Mail: kpw@braunschweig.de

Mi. | 17.11.2021 | 18:30 Uhr
Raabe-Haus

Lesekreis Lyrik – Herbst
mit Susanne Maierhöfer

Lesekreise sind praktisch. Sie können jederzeit stattfinden … vor Ort im Raabe-Haus … zur warmen Jahreszeit auch mal im Park oder Garten … und wenn das Schicksal mal nicht will, dass eine persönliche Begegnung stattfindet, dann findet der literarische Austausch eben digital statt. Literatur lässt sich nicht aufhalten. Aktuell besteht jedoch die Möglichkeit, persönlich im Raabe-Haus an einem Lesekreis teilzunehmen. Die nächsten vier Lyrik-Lesekreise mit Susanne Maierhöfer widmen sich dem Motiv der Jahreszeiten. Wir starten mit dem Herbst. Die Schauspielerin hat verschiedene Gedichte zusammengestellt, die sich dem Herbst in seinen vielen verschiedenen Facetten annehmen.

pixabay.com

Septembermorgen

Im Nebel ruhet noch die Welt,
Noch träumen Wald und Wiesen:
Bald siehst du, wenn der Schleier fällt,
Den blauen Himmel unverstellt,
Herbstkräftig die gedämpfte Welt
In warmem Golde fließen.

Eduard Mörike (1804-1875)

Veranstalter: Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig
Veranstaltungsort: Raabe-Haus, Leonhardstr. 29 a, 38102 Braunschweig
Teilnahme kostenfrei
Anmeldung erforderlich unter: literaturzentrum@braunschweig.de
oder telefonisch unter 0531 70 189 317

Alle Termine sowie aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie jederzeit auch unter: www.literaturzentrum-braunschweig.de
Hier können Sie auch den Raabe-Haus-Newsletter abonnieren, der Sie zeitnah zum jeweiligen Veranstaltungstermin noch einmal an die Veranstaltung erinnert, Sie rechtzeitig über eventuelle Terminverschiebungen oder andere Änderungen informiert und Sie mit allen Neuigkeiten aus dem Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig versorgt.

Sa. | 27.11.2021 | 10:30 – 13:00 Uhr
Raabe-Haus

Writers Ink. Workshop
lädt ein zum kreativen Schreiben auf Englisch
Thema: Style

Style is Forever – Workshop
In a handful of short writing exercises, we will work on matters of style.

Style is Forever – Workshop
In einer Reihe kurzer Schreibübungen befassen wir uns mit Stilfragen.

Veranstalter: Writers Ink. e.V. (www.writers-ink.de)
Veranstaltungsort: Raabe-Haus, Leonhardstraße 29 a, 38102 Braunschweig
Teilnahme kostenfrei
Anmeldung erforderlich per E-Mail unter: workshop@writers-ink.de

Wilhelm Raabe im Staatstheater Braunschweig
Pfisters Mühle: Ein Heimatverein

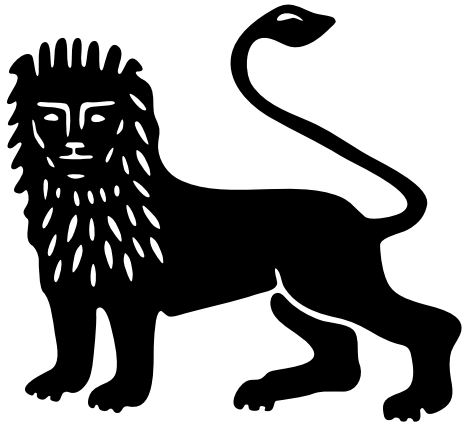
Rebekka David inszeniert Raabe-Roman am Staatstheater Braunschweig

Raabes Gespür für Bruchkanten seiner Zeit, beschleunigtes Wachstum, neue Arbeitswelten, zeigt auch »Pfisters Mühle«, der erste deutsche Umweltroman. Den darin beschriebenen Niedergang einer Wassermühle erlebte der Autor unmittelbar und hatte Zugang zu den Gerichtsakten. Eine Rautheimer Zuckerfabrik musste sich in den 1880er Jahren für die Verschmutzung der Wabe verantworten. Es ist aber nicht nur der bis heute fortwirkende Beginn der Verwüstung von Landschaft und Natur, der ihn an dem Fall interessierte: Mit der Mühle seines alten Pfister verschwindet auch eine Lebensform und mit ihr historisches Bewusstsein. Dessen Sohn, längst Teil einer neuen intellektuell-mobilen Elite, kommt nur noch zur Sommerfrische. »Wo bleiben alle die Bilder?« ist die leitmotivische Frage seiner Rückschau auf das »alte romantische Land«. Regisseurin Rebekka David geht in ihrer Inszenierung der Aktualität des Phänomens dieser Zeitenwende nach: Was bedeuten »Heimat« und ihr Verlust? Wie konstruieren wir im Erinnern Vergangenheit? Übernehmen wir Verantwortung für die Gegenwart – und damit für unsere Zukunft?

Premiere am 12.11.2021
um 19:30 Uhr im Kleinen Haus

Weitere Termine 2021/2022:
14.11. 08.01.
18.11. 15.01.
19.11. 22.01.
03.12. 19.02.
05.12.
10.12.

Infos und Karten unter 0531 1234 567
staatstheater-braunschweig.de



WILHELM RAABE LITERATUR PREIS 2021

Stadt Braunschweig

Deutschlandfunk

Foto: Bogenberger, autorenfotos.com

Der Wilhelm Raabe-Literaturpreis 2021
geht an den Schriftsteller

Gert Loschütz

für seinen Roman „Besichtigung eines Unglücks“, erschienen 2021 im Verlag Schöffling & Co..

Die Preisverleihung im Radio:
Samstag, 27.11.2021,
20:05 Uhr, Deutschlandfunk
über UKW und DAB+, online und in der Dlf Audiothek App

Wilhelm Raabe-Literaturpreis 2021
Schicksal, Liebe, Lebenslügen
oder: Was bedeuten schon vier Sekunden?

Der von der Stadt Braunschweig und dem Deutschlandfunk gestiftete und mit 30.000 Euro dotierte Wilhelm Raabe-Literaturpreis geht in diesem Jahr an **Gert Loschütz** für seinen Roman „**Besichtigung eines Unglücks**“. Der Preis gehört zu den bedeutendsten literarischen Auszeichnungen im deutschsprachigen Raum. Er wird jährlich vergeben und ist das Ergebnis einer bislang einzigartigen Zusammenarbeit zwischen einer öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalt und einer Kommune. Jedes Jahr wird mit ihm ein in deutscher Sprache verfasstes erzählerisches Werk ausgezeichnet. Mit der Auszeichnung wird exemplarisch das bis zum Zeitpunkt der Preisverleihung publizierte literarische Schaffen einer Schriftstellerin oder eines Schriftstellers gewürdigt.

Der diesjährige Wilhelm Raabe-Literaturpreis wird noch einmal nicht wie sonst vor Ort im Kleinen Haus des Staatstheaters Braunschweig verliehen, sondern im Rahmen einer zweistündigen **Radiosendung im Programm von Deutschlandfunk** gewürdigt und am **Samstag, dem 27. November 2021, um 20:05 Uhr** ausgestrahlt. Neben Redebeiträgen des Preisträgers **Gert Loschütz** und der Laudatio des Literaturkritikers **Hubert Winkels** wird die Sendung mit einem längeren Gespräch zwischen Literaturkritiker*innen der Jury abgerundet. Am Sonntag, dem 28. November 2021, ab 0:05 Uhr in Deutschlandfunk Kultur, ist die Sendung noch einmal zu hören.

Die **Jury des Wilhelm Raabe-Literaturpreises**, die am 27. September 2021 tagte, setzt sich in diesem Jahr zusammen aus **Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel** (Präsident der Internationalen Raabe-Gesellschaft e.V.), **Katrin Hillgruber** (freie Literaturkritikerin), **Alexander Cammann** (DIE ZEIT), **Thomas Geiger** (Literarisches Colloquium Berlin), **Dr. Anja Hesse** (Dezernentin für Kultur und Wissenschaft der Stadt Braunschweig), **Dr. Michael Schmitt** (3sat), **Prof. Dr. Julia Schöll** (Germanistisches Institut, TU Braunschweig), **Katharina Teutsch** (u.a. FAZ und DIE ZEIT) und **Dr. Hubert Winkels** (Deutschlandfunk).

Die Begründung der Jury lautet: „Was bedeuten schon vier Sekunden? Nichts und doch alles, wie Gert Loschütz‘ Roman „Besichtigung eines Unglücks“ mit literarischer Meisterschaft zeigt.
Auf fast 120 Seiten rekonstruiert der Erzähler Thomas Vandersee eines der schwersten Zugunglücke, die sich je in Deutschland ereignet haben, um dann noch ganz andere Geschichten Fahrt aufnehmen zu lassen, um Schicksale zu beleuchten, die von den Katastrophen des 20. Jahrhunderts bestimmt wurden. Als in der eisigen Nacht vom 21. auf den 22. Dezember 1939, drei Monate nach Beginn des Zweiten Weltkriegs, im Bahnhof der sachsen-anhaltischen „Kanalstadt“ Genthin zwei D-Züge ineinanderrasten, rührte dieses epochale Verhängnis nicht nur kausal an die Umstände des beginnenden Krieges, sondern kann auch als seine Allegorie gelesen werden. Auch wenn der spröde, immer faktenorientierte Erzählstil symbolische Lesarten an keiner Stelle fördert.
Gerade die sachlich konkrete aktengenaue Manier dieser Romanprosa gibt dem Entsetzen eine angemessene Form, wie später auch der Tragik einer ergreifenden Liebesgeschichte, die in das besichtigte Unglück eingebettet ist. Alle technischen und dramaturgischen Mittel des Romans sind wiederum Teile eines epischen Diskurses über die prägende Macht des Zufalls und die Gleichzeitigkeit, große Geschichte prägend und das Leben und die Liebe einzelner Menschen.

Mit seinem Erzähler Thomas Vandersee, einem freien Kulturjournalisten, teilt Gert Loschütz den Geburtsort Genthin. Je tiefer der Rechercheur in die Geschichte des Unfalls eindringt, desto näher kommt er seiner eigenen Lebensgeschichte bis hin zum Moment der Abfassung des Romans selbst. Ein hochkomplexes Kunststück, das sich als empirisch getragener faktischer Bericht tarnt.
‚Besichtigung eines Unglücks‘ entwickelte Gert Loschütz aus einem gleichnamigen Hörspiel. 19 Hörspiele, 17 Bücher sowie diverse Fernsehspiele umfasst sein Werk, für das ‚Besichtigung eines Unglücks‘ einen grandiosen Höhepunkt markiert. Lautlos, wo verzweifeltes Schreien ertönt. Schwarzweiß, wo die Welt in Flammen steht. Langsam, wo die Welt aus den Gleisen springt. So erkennt man sie.“

Gert Loschütz, 1946 in Genthin geboren, lebt mit seiner Familie in Berlin. Er hat Erzählungen, Romane, Gedichte, Hörspiele, Theaterstücke und Filmdrehbücher geschrieben und wurde für sein Werk vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Ernst-Reuter-Preis und dem Rheingau Literatur Preis. Seine Romane „Ein schönes Paar“ (2018) und „Besichtigung eines Unglücks“ (2021) wurden beide nominiert für den Deutschen Buchpreis. „Besichtigung eines Unglücks“ wurde jetzt mit dem Wilhelm Raabe-Literaturpreis 2021 ausgezeichnet.

So. | 28.11.2021 | 15:00 Uhr
Raabe-Haus

Lessings Grab Im Zeitraffer und ein Besuch in Jerusalem

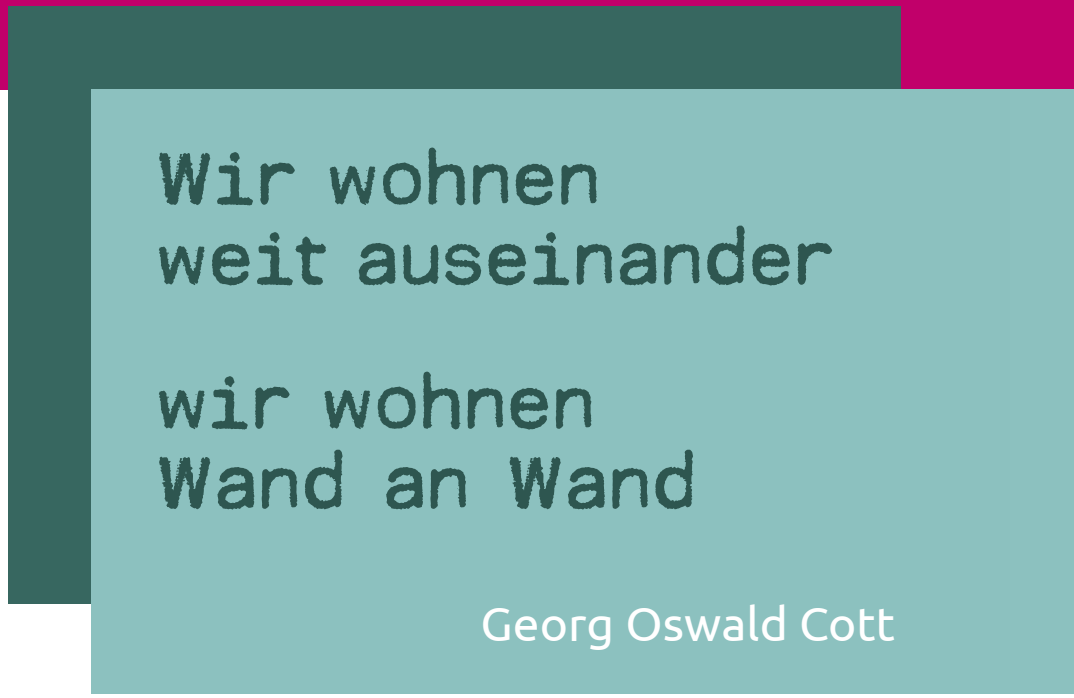
Ein Gruß der Internationalen Raabe-Gesellschaft an Georg Oswald Cott zum 90. Geburtstag

Vortrag von Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel und Dr. Angela Klein

Es ist kein Geheimnis, dass Georg Oswald Cott am 21. September 2021 seinen 90. Geburtstag feiern konnte. Geheimnisse aber haben den Poeten auch in Erzählungen zur Geschichte des Braunschweiger Landes beschäftigt und Aufklärung fand an Lessings Grab statt.
Die Reise nach Jerusalem aber öffnet den Blick des Betrachters auf Entdeckung eines fast vergessenen Braunschweigers, auf eine deutsche Literatengemeinschaft in schwierigen Zeiten von Verfolgung, Emigration und Neuanfang. Am Ende aber standen Geistesnähe und persönliche Freundschaft.
Im Sinne unserer langjährigen freundschaftlichen Verbundenheit wollen wir Georg Oswald Cott würdigen, ehren und mit einem kulturhistorisch-regionalhistorischen Glückwunsch erfreuen, und zwar an dem Ort, an dem ihm am 22. März 2011 die damalige Niedersächsische Ministerin für Wissenschaft und Kultur, Professor Dr. Johanna Wanka, mit dem Verdienstkreuz am Bande des Niedersächsischen Verdienstordens ausgezeichnet hat, im Raabe-Haus!

Veranstalter: Internationale Raabe-Gesellschaft e.V.
Veranstaltungsort: Raabe-Haus, Leonhardstraße 29 a, 38102 Braunschweig
Eintritt frei – Anmeldung erforderlich unter: literaturzentrum@braunschweig.de oder telefonisch unter 0531 70 189 317

Lesen gefährdet die Dummheit
Wir helfen gerne
Buchhandlung Benno Goeritz
Breite Str. 20 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 4 58 93 Fax: 0531 - 12 59 86
Mail: Buchhandlung@bennogoeritz.de
Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 9-19 Uhr Samstag: 9-14 Uhr



Mehr zu Georg Oswald Cott auf Seite 26

Di. | 30.11.2021 | 15:00 Uhr
Magnikirchplatz

Auf den Spuren Wilhelm Raabes – vom Magniviertel ins Krähenfeld

Führung: Johannes Heinen

Es geht auf den Spuren des Schriftstellers vom Magniviertel ins Krähenfeld. Dabei sollen Raabes Alltag und literarisches Schaffen beispielhaft verdeutlicht werden. Die Führung endet mit einem Besuch im Museum des Raabe-Hauses.

Veranstalter: Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig
Treffpunkt: Magnikirchplatz
Teilnahme kostenfrei – Anmeldung erforderlich unter: literaturzentrum@braunschweig.de oder telefonisch unter 0531 70 189 317

So. | 05.12.2021 | 14:30 – 15:00 Uhr
So. | 05.12.2021 | 15:45 – 16:15 Uhr
Raabe-Haus

Was Sie auf keinen Fall kaufen, lesen, oder besitzen sollten, oder: Das schlechteste Buch aller Zeiten

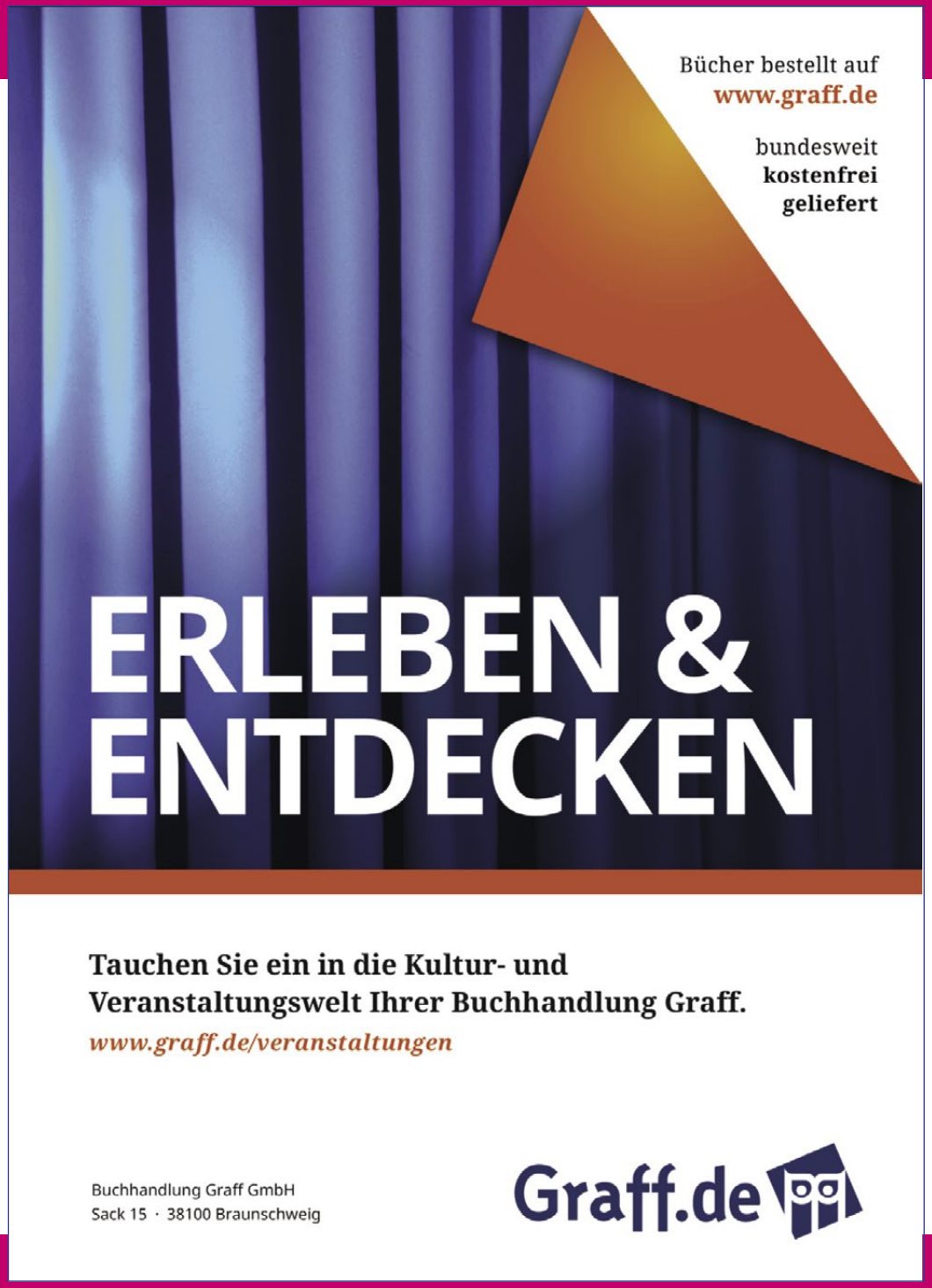
Lesung mit Jan Uplegger

Der Schauspieler Jan Uplegger liest unterhaltsame Kurztexte, die vielleicht Ihr gesamtes Leben verändern werden. Von skurrilen Produktbeschreibungen und Zeitungsannoncen, leidenschaftlichen Verrissen über Gedichte und Knigge-Verhaltensregeln ist alles vertreten und lädt ein zum gemeinsamen Schmunzeln.

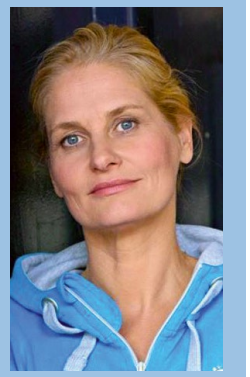
Veranstalter: Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig
Veranstaltungsort: Raabe-Haus, Leonhardstraße 29 a, 38102 Braunschweig
Eintritt frei – Anmeldung erforderlich: literaturzentrum@braunschweig.de oder telefonisch unter 0531 70 189 317

TIPP: **Do. | 16.12.2021 | 20:00 – 22:00 Uhr**
Unser Kooperationspartner lädt ein zum Online-Format
Writers Ink. Online Read – Open Mic unter: **www.writers-ink.de**

Auch das Raabe-Haus:Literaturzentrum bietet ein umfangreiches Online-Literaturprogramm. Besuchen Sie regelmäßig unsere Homepage unter:
www.literaturzentrum-braunschweig.de
Unser Online-Programm mit Leseproben und kurzen Videoclips wird weiterhin parallel zum Veranstaltungsbetrieb organisiert und ständig aktualisiert. Zum Beispiel mit dem „Zitat der Woche" und anderen aktuellen Beiträgen. Schauen Sie vorbei, klicken Sie sich rein!



Mi. | 12.01.2022 | 14:30 – 15:00 Uhr
Mi. | 12.01.2022 | 15:45 – 16:15 Uhr
Raabe-Haus



Wilhelm Raabe oder Auf alle Höhen da wollt ich steigen ...

Kathrin Reinhardt und Jürgen Beck-Rebholz lesen Gedichte von Wilhelm Raabe

Raabe ist bekannt für seine gesellschaftskritischen Erzählungen, Novellen und Romane. Obwohl er sich nicht als Lyriker verstanden hat, verfasste er im Laufe seines künstlerischen Schaffens über 70 Gedichte. Eine Auswahl wird in dieser Lesung vorgestellt.

Veranstalter: Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig
Veranstaltungsort: Raabe-Haus, Leonhardstraße 29 a, 38102 Braunschweig
Eintritt frei – Anmeldung erforderlich: literaturzentrum@braunschweig.de oder telefonisch unter 0531 70 189 317

So. | 16.01.2022 | 15:00 Uhr
Raabe-Haus

„Alltag einer Familie – Chronik eines Jahrhunderts“

Gedanken zu Walter Kempowskis Romanzyklus „Deutsche Chronik“

Vortrag von Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel

Mit seinem seit den 1970er Jahren erschienenen Werk galt Walter Kempowski nicht nur als renommierter Autor, sondern auch als „Chronist eines Jahrhunderts“, noch bevor das großartige Werk „Echolot“ erschien. Zentral war der sechsbändige Romanzyklus „Deutsche Chronik“, der die Geschichte einer bürgerlichen Rostocker Familie in der Zeit von 1890 bis 1960 erzählt. Die beiden zuerst erschienenen Romane „Tadellöser & Wolff“ (1971) und „Uns geht´s ja noch gold“ (1972), in denen der Zweite Weltkrieg und die unmittelbare Nachkriegszeit beschrieben werden, fanden breite Aufmerksamkeit beim Publikum. Schon seit 1978, und wohl in einem engen Arbeitszusammenhang mit der „Deutsche Chronik“, entstand der „Gedanke, ein Archiv für ungedruckte Biographien aufzumachen“. Eine erste besondere Anerkennung für die „Deutsche Chronik“ war 1972 die Verleihung des Wilhelm Raabe-Literaturpreises in Braunschweig.

Veranstalter: Internationale Raabe-Gesellschaft e.V.
Veranstaltungsort: Raabe-Haus, Leonhardstraße 29 a, 38102 Braunschweig
Eintritt frei – Anmeldung erforderlich unter: literaturzentrum@braunschweig.de oder telefonisch unter 0531 70 189 317

Literarische Spaziergänge

Gemeinsam mit Braunschweiger Schauspieler*innen hat das Raabe-Haus: Literaturzentrum eine Reihe unterschiedlicher literarischer Spaziergänge konzipiert. Die Themenvielfalt ist abwechslungsreich: Schauerliteratur, humoristische Texte, literarische Beobachtungen über das Spazierengehen oder Braunschweigs „Klub der toten Dichter“ – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

So. | 16.01.2022 | 16:00 Uhr
Inselwallpark

Spaziergang über das Wandern und Spazierengehen

Literarischer Spaziergang mit Ronald Schober

Was schrieben Autorinnen und Autoren über das Gehen, Spazieren oder Wandern? Bei diesem Spaziergang ist der Name Programm.

Veranstalter: Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig
Treffpunkt: Inselwallpark, Springbrunnen
Teilnahme kostenfrei – Anmeldung erforderlich unter: literaturzentrum@braunschweig.de oder telefonisch unter 0531 70 189 317

TIPP: **Fr. | 28.01.2022 | 20:00 – 22:00 Uhr**
Unser Kooperationspartner lädt ein zum Online-Format
Writers Ink. Online Read – Thema: Winter unter: **www.writers-ink.de**

Mi. | 02.02.2022 | 18:30 Uhr
Raabe-Haus

Lesekreis Lyrik – Winter
mit Susanne Maierhöfer

Lesekreise sind praktisch. Sie können jederzeit stattfinden … vor Ort im Raabe-Haus … zur warmen Jahreszeit auch mal im Park oder Garten … und wenn das Schicksal mal nicht will, dass eine persönliche Begegnung stattfindet, dann findet der literarische Austausch eben digital statt. Literatur lässt sich nicht aufhalten. Aktuell besteht jedoch die Möglichkeit, persönlich im Raabe-Haus an einem Lesekreis teilzunehmen. Die aktuellen vier Lyrik-Lesekreise mit Susanne Maierhöfer widmen sich dem Motiv der Jahreszeiten. Im November starteten wir mit dem Herbst, heute ist der Winter zentrales Thema. Die Schauspielerin hat einige Gedichte zusammengestellt, die sich dieser Jahreszeit auf verschiedene Art annehmen.

pixabay.com

Verschneit liegt rings die ganze Welt

Verschneit liegt rings die ganze Welt.
Ich hab nichts, was mich freuet.
Verlassen steht ein Baum im Feld,
Hat längst sein Laub verstreuet.

Der Wind nur geht bei stiller Nacht
und rüttelt an dem Baume,
Da rührt er seine Wipfel sacht
Und redet wie im Traume.

Er träumt von künftger Frühlingszeit,
Von Grün und Quellenrauschen,
Wo er im neuen Blütenkleid
Zu Gottes Lob wird rauschen.

Joseph von Eichendorff (1788-1857)

Veranstalter: Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig
Veranstaltungsort: Raabe-Haus, Leonhardstr. 29 a, 38102 Braunschweig
Teilnahme kostenfrei
Anmeldung erforderlich unter: literaturzentrum@braunschweig.de
oder telefonisch unter 0531 70 189 317

SA. | 05.02.2022 | 10:00 – 17:00 UHR
Braunschweigisches Landesmuseum
Zweigmuseum Hinter Aegidien

VERANSTALTUNGS-HINWEIS

6. Braunschweiger Antiquariatsmarkt

Wir Braunschweiger Antiquarinnen und Antiquare freuen uns darauf, endlich wieder gemeinsam eine Auswahl aus unseren vielfältigen Bücherschätzen zu präsentieren – an neuem Ort, dem gerade restaurierten, barrierefrei zugänglichen und gut belüfteten Dormitorium-Saal im 1. OG des Zweigmuseums Hinter Aegidien.
Bibliophile, literarisch und wissenschaftlich Interessierte sowie Sammel- und Lesefreudige jeden Alters sind willkommen! Bereichert wird die Verkaufsausstellung wieder durch mehrere Stände auswärtiger Antiquare.

Achtung: Weitere Informationen über Zusatzangebote, eventuelle Änderungen und aktuelle Einlassregeln finden Sie unter:
www.braunschweiger-antiquariate.de/braunschweigerantiquariatsmarkt

Veranstalter: Braunschweiger Antiquariate
in Kooperation mit dem Braunschweigischen Landesmuseum

Veranstaltungsort: Zweigmuseum Hinter Aegidien,
Hinter Aegidien 4, 38100 Braunschweig

BUCH & KUNST
Antiquariat

Wir haben die Welt Raabes und vieles mehr für Sie!

3 Minuten vom Staatstheater entfernt

Kasernenstr. 12 · 38102 Braunschweig · Tel. 0531 - 34 73 32
Di-Fr 10 –13 und 15 – 18 Uhr · Sa 11 – 13 Uhr
E-Mail: buchundkunst@aol.com · www.buchundkunst-bs.de

Di. | 15.02.2022 | 15:00 Uhr
Raabe-Haus

Einfach G.E.L. – oder was Sie schon immer über Lessing wissen wollten…

Lesung mit Hardy Crueger

Wer war das – Lessing? Was hat dieser Mann getan, dass man Straßen, Plätze, ja eine ganze Stadt nach ihm benennt? Wie kam er nach Wolfenbüttel, und warum mochten ihn die Leute nicht? Wer war Eva König? Und wer zum Teufel Johann Goeze? In Braunschweig wurde sein Stück „Emilia Galotti" uraufgeführt – warum ohne den Autor?
Gotthold Ephraim Lessing: (Früh-)Aufklärer, Dramatiker, Glücksspieler, Hofbibliothekar, Begründer des Bürgerlichen Trauerspiels in Deutschland und unermüdlicher Streiter für Toleranz und Gerechtigkeit. Schön und gut. Aber was bedeutet das?
Um diese und viele weitere Fragen zu beantworten, schlüpft Hardy Crueger einmal im Jahr in die Rolle Lessings und erzählt (in heutigem Deutsch) das Leben des Dichters. Dramatisch, humorvoll, leidenschaftlich und leicht verständlich zeichnet er ein lebendiges Bild dieses großen Mannes, seines Wirkens, seiner Wünsche und seiner Tragödie. G.E.L. starb am 15.02.1781 im Alter von 52 Jahren in Braunschweig.

Veranstalter: Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig
Veranstaltungsort: Raabe-Haus, Leonhardstraße 29 a, 38102 Braunschweig
Eintritt frei – Anmeldung erforderlich unter: literaturzentrum@braunschweig.de oder telefonisch unter 0531 70 189 317

Alle Termine sowie aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie jederzeit auch unter: www.literaturzentrum-braunschweig.de
Hier können Sie auch den Raabe-Haus-Newsletter abonnieren, der Sie zeitnah zum jeweiligen Veranstaltungstermin noch einmal an die Veranstaltung erinnert, Sie rechtzeitig über eventuelle Terminverschiebungen oder andere Änderungen informiert und Sie mit allen Neuigkeiten aus dem Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig versorgt.

Mi. | 16.02.2022 | 18:00 Uhr
Raabe-Haus

Vielfacher Schriftsinn – Truman Capote

Mit Hans Gerd Hahn und Prof. Dr. Lawrence Guntner

Schon vor seinem „Frühstück bei Tiffany" (1958) zeigte sich Truman Capote als ein Meister der Prosakunst etwa in seinem Roman „Die Grasharfe" (1951), der die Geschichte von Außenseitern in einem Städtchen des amerikanischen Südens erzählt. 2005 wurde sein Roman „Sommerdiebe" posthum veröffentlicht. Auf beide Arbeiten des Schriftstellers wird an diesem Abend aufmerksam gemacht.

Veranstalter: Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig
Veranstaltungsort: Raabe-Haus, Leonhardstraße 29 a, 38102 Braunschweig
Eintritt frei
Anmeldung erforderlich unter: literaturzentrum@braunschweig.de
oder telefonisch unter 0531 70 189 317

Leseratte-Buchladen
Bücher und mehr …

Hopfengarten 40
38102 Braunschweig
Tel. 0531-795685
www.Leseratte-Buchladen.de

LESE RATTE
BÜCHER UND MEHR

Neue Öffnungszeiten:
MO-DO 13:00-17:00 Uhr, FR 13:00-16:00 Uhr

Do. | 17.02.2022 | 19:00 Uhr
Jüdische Gemeinde Braunschweig

JÜDISCHE GEMEINDE BRAUNSCHWEIG

Meir Shalev
Vortrag von Elke Oetting

Meir Shalev wurde 1948 in Nahalal im Jesreeltal in Israel geboren. Er ist Psychologe, Journalist, Satiriker und Autor höchst aufregender Romane und ein begnadeter Erzähler.
Meir Shalav ist in Israel sehr bekannt und beliebt. Er hat den Brenner Prize bekommen, die höchste literarische Auszeichnung Israels.
Elke Oetting wird über das Buch „Zwei Bärinnen“ sprechen und auch daraus vorlesen.

Veranstalter:
Deutsch-Israelische Gesellschaft in Kooperation mit dem Raabe-Haus:Literaturzentrum
Veranstaltungsort: Jüdische Gemeinde Braunschweig, Steinstraße 4, 38100 Braunschweig
Eintritt frei – Anmeldung erforderlich unter:
rita-weiler@t-online.de oder Tel. 0531 34 79 00

DEUTSCH-ISRAELISCHE GESELLSCHAFT E.V.

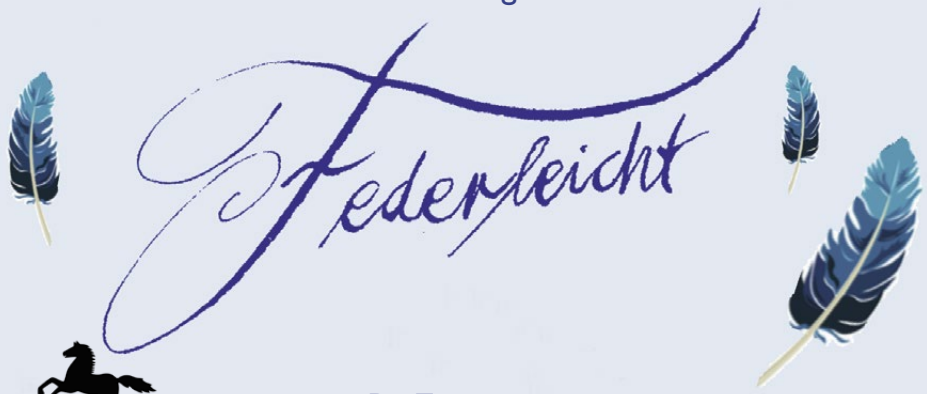
So. | 20.02.2022 | 15:00 Uhr
Raabe-Haus

Elise Polko – eine Episode bei Raabe und dem Deutschen Nationalverein
Vortrag von Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel

Nur in wenigen Werken, so etwa in „Pfisters Mühle“, hat Wilhelm Raabe aktuelle, politische und gesellschaftliche Momente seiner Zeit in so herausragender Weise in einem Romanstoff verarbeitet wie in dem faszinierenden Roman „Abu Telfan“. Dabei war es nicht die populäre Thematik der Nilquellensuche und des Forscherstreites dazu, die Wilhelm Raabe bei seiner Ausarbeitung geleitet hatten, vielmehr darf angenommen werden, dass ein spezieller Fall den entscheidenden Anstoß gab. Es war ein dramatisches Ereignis, von dem Wilhelm Raabe in mehrfacher Hinsicht persönliche Kenntnis hatte und das zugleich in äußerst spektakulärer Weise die deutsche Öffentlichkeit beschäftigt hatte. Mit „Abu Telfan“ hat Raabe ein großes Thema des 19. Jahrhunderts in einem seiner besten Romane aufgegriffen: Die Afrikareisenden und den Fall eines „in Afrika Verschollenen“. Dabei handelte es sich um Eduard Vogel, den Bruder der damals populären Schriftstellerin Elise Polko. Ihrer Initiative und ihren Publikationen war es schließlich zu verdanken, dass der Deutsche Nationalverein instrumentalisiert und aktiviert wurde, denn eine Suchaktion nach einem im Innersten Afrikas auf einer englischen Expedition verschollener Deutschen war „eine nationale Aufgabe“! Dabei steht diese Thematik im Kontext von Nationalismus und Kolonialismus, gleichzeitig mit einem faszinierend komprimierten Abriss der deutschen Geschichte bis in Raabes Gegenwart.

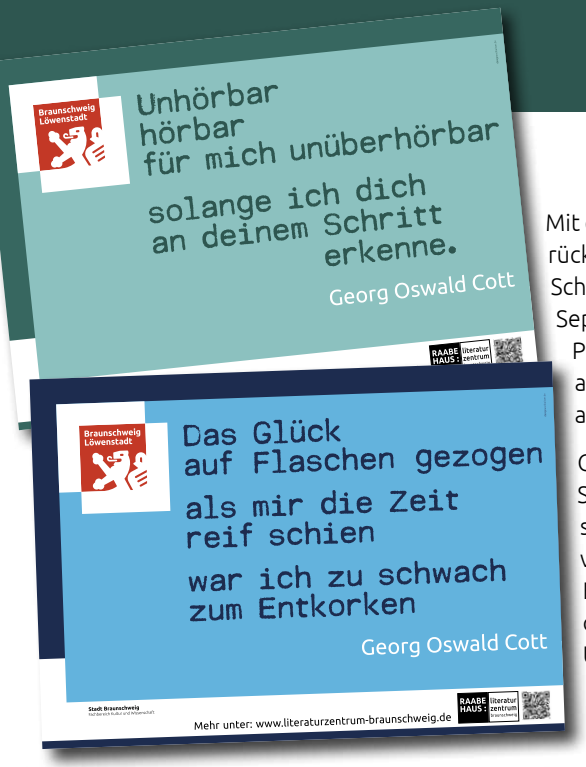
Veranstalter: Internationale Raabe-Gesellschaft e.V.
Veranstaltungsort: Raabe-Haus, Leonhardstraße 29 a, 38102 Braunschweig
Eintritt frei – Anmeldung erforderlich unter: literaturzentrum@braunschweig.de oder telefonisch unter 0531 70 189 317

Lesungen
Autorinnen und Autoren aus der Region laden zum Zuhören ein



BRAUNSCHWEIGISCHE LANDSCHAFT

Die Termine
erfahren Sie aus der Tagespresse oder unter:
www.braunschweigischelandschaft.de



Georg Oswald Cott

Mit einer besonderen Aktion im öffentlichen Raum rückte das Literaturzentrum den Braunschweiger Schriftsteller Georg Oswald Cott in den Fokus. Von September bis Oktober wurden auf großflächigen Plakaten ausgewählte Gedichte des Lyrikers abgedruckt und dem interessierten Publikum an Litfaßsäulen präsentiert.

Georg Oswald Cott, geboren am 21.9.1931 in Salzgitter, lebt als freier Schriftsteller in Braunschweig. Sein literarisches Schaffen umfasst vorwiegend Gedichte, Erzählungen und Essays. Einige seiner Gedichte wurden vertont, werden oft begleitet von Graphiken (u.a. von Tomi Ungerer, Heinz Treiber und Raoul Wüstner) und befinden sich als bibliophile Bücher in öffentlichen wie privaten Sammlungen.

In seinen Kurzgedichten thematisiert er die Existenz des Menschen und seine Beziehung zu den Mitmenschen, aber auch zur Natur in ihrer Vielfalt. Cott hat überdies in seinem Gedichtzyklus „Marienborn. Westostelbische Gedichte“ die deutsche Teilung verarbeitet.

Die Nähe zu seinem Publikum hat Georg Oswald Cott in origineller Weise gesucht: Über dreißig Jahre bot er, zum Beispiel während der Frankfurter Buchmesse, vorbeieilenden Besucherinnen und Besuchern gegen ein erbetenes Lächeln handgeschriebene, mit Schleifen aus bunten Wollfäden eingerollte Gedichte an.

Er erhielt zahlreiche Literaturpreise und Auszeichnungen, darunter das Niedersächsische Künstlerstipendium für Literatur 1984, war Ehrengast der Villa Massimo in Rom 1997 und erhielt das Verdienstkreuz am Bande des Niedersächsischen Verdienstordens 2010.

Cotts Gedichte wurden in mehrere Sprachen übersetzt. Literarische Lese- und Begegnungsreisen führten ihn unter anderem nach Russland, China, Polen, Israel, Spanien und Italien.

Mehr Informationen zum Projekt und weitere Gedichte von Georg Oswald Cott finden Sie weiterhin unter: **www.literaturzentrum-braunschweig.de**

Di. | 22.02.2022 | 19:00 Uhr
Roter Saal

Truman Capote
Frühstück bei Tiffany

Lesung
mit Susanne Maierhöfer
und Hans Stallmach

Holly Golightly ist ein Partygirl und das Schmuckgeschäft Tiffany ist der einzige Ort in New York, der ihr ein Gefühl von Sicherheit gibt. Die junge Holly nimmt das Leben leicht, ist unangepasst und flatterhaft. Sie hat einen unbedingten Freiheitswillen und sehnt sich trotzdem nach Stabilität. Ihr Traum von einem Frühstück bei Tiffany ist das Symbol für diese Sehnsucht. Lässig-charmant erzählt Capote die Geschichte über eine junge Frau und ihre Träume.

„Ich hatte mir einfach angewöhnt, ältere Männer zu mögen, und das war das Klügste, was ich je getan habe.“

Truman Capote (1924-1984) wurde als Wunderkind der amerikanischen Literatur gefeiert, führte ein unstetes Leben, stand durch sein exzentrisches Verhalten im Blickpunkt der Öffentlichkeit und war eng liiert mit dem Leben der oberen Zehntausend, das er in Reportagen, Stories und Skizzen beschrieb. Seine poetische Prosa schildert meisterhaft die exotisch-dekadente Gesellschaft des amerikanischen Südens. „Breakfast at Tiffany's" (1958) wurde eigentlich für Marilyn Monroe geschrieben, dann jedoch durch die Verfilmung mit Audrey Hepburn weltberühmt.

Veranstalter: Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig
Veranstaltungsort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Eintritt frei – Anmeldung erforderlich: literaturzentrum@braunschweig.de
oder telefonisch unter 0531 70 189 317

VERANSTALTUNGEN IM FEBRUAR:

Fr. | 25.02.2022 | 19:00 Uhr
Raabe-Haus

Manfred Zieger stellt vor: Christoph Ransmayr

1988 wurde der österreichische Autor Christoph Ransmayr (geb. 1954 in Wels) mit dem Roman „Die letzte Welt“, einer Adaption von Ovids Metamorphosen, international bekannt. Ohne Übergänge wechselt er darin zwischen Antike und Gegenwart. Denn was ist Zeit? Das ist in Ransmayrs Roman „Cox oder Der Lauf der Zeit“ die Frage des chinesischen Kaisers, Zeit ist mal ein Rückgriff auf die Vergangenheit, mal, wie in seinem Roman „Der Fallmeister“, eine finstere Utopie. An diesem Abend lädt Manfred Zieger zu literarischen Zeitreisen ein.

Veranstalter: Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig
Veranstaltungsort: Raabe-Haus, Leonhardstraße 29 a, 38102 Braunschweig
Eintritt frei – Anmeldung erforderlich unter: literaturzentrum@braunschweig.de oder telefonisch unter 0531 70 189 317

Sa. | 26.02.2021 | 11:00 – 13:30 Uhr
Raabe-Haus

Writers Ink. Workshop

lädt ein zum kreativen Schreiben auf Englisch
Thema: Writers Ink. wird 20!

20th Birthday Party! As usual there will be readings of poetry and prose.
We'll meet at the Raabe-Haus, but we'll also try to simultaneously transmit the event online. As the date approaches, please keep an eye on our website.

Der 20. Geburtstag von Writers Ink – wie immer mit einer Lesung. Wir planen, gleichzeitig in Präsenz und virtuell zu feiern. Wir bitten darum, sich kurz vor dem Termin auf unserer Webseite zu informieren.

Veranstalter: Writers Ink. e.V. (www.writers-ink.de)
Veranstaltungsort: Raabe-Haus, Leonhardstraße 29 a, 38102 Braunschweig
Teilnahme kostenfrei – Anmeldung erforderlich per E-Mail unter: workshop@writers-ink.de

Stand: 28.10.2021 – Änderungen vorbehalten –

PROGRAMMÜBERSICHT:

NOVEMBER 2021

Mi. | 10.11. | 19:00 Uhr | Roter Saal | **S. 5**
Das erste Buch
Minu D. Tizabi: Revolution morgen 12 Uhr

So. | 14.11. | 16:00 Uhr | KPW | **S. 7**
Nimm Dir ein Buch mit!
Lesung mit Susanne Maierhöfer

Mi. | 17.11. | 18:30 Uhr | Raabe-Haus | **S. 8**
Lesekreis Lyrik – Herbst
mit Susanne Maierhöfer

Sa. | 27.11. | 10:30 Uhr | **S. 9**
Writers Ink. Workshop

Sa. | 27.11. | 20:05 Uhr | **S. 11 – 13**
Wilhelm Raabe-Literaturpreis 2021
Die Preisverleihung im Radio

So. | 28.11. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus | **S. 14**
Vortrag der Int. Raabe-Gesellschaft

Di. | 30.11. | 15:00 Uhr | **S. 15**
Auf den Spuren Wilhelm Raabes
Führung mit Johannes Heinen

DEZEMBER 2021

So. | 05.12. | 14:30 Uhr | Raabe-Haus | **S. 16**
So. | 05.12. | 15:45 Uhr | Raabe-Haus | **S. 16**
Das schlechteste Buch aller Zeiten
Lesung mit Jan Uplegger

JANUAR 2022

Mi. | 12.01. | 14:30 Uhr | Raabe-Haus | **S. 18**
Mi. | 12.01. | 15:45 Uhr | Raabe-Haus | **S. 18**
Wilhelm Raabe oder Auf alle Höhen da wollt ich steigen ... Lesung mit Kathrin Reinhardt und Jürgen Beck-Rebholz

So. | 16.01. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus | **S. 18**
Vortrag der Int. Raabe-Gesellschaft

So. | 16.01. | 16:00 Uhr | **S. 19**
Literarischer Spaziergang
mit Ronald Schober

FEBRUAR 2022

Mi. | 02.02. | 18:30 Uhr | Raabe-Haus | **S. 20**
Lesekreis Lyrik – Winter
mit Susanne Maierhöfer

Sa. | 05.02. | 10:00 – 17:00 Uhr
BLM Hinter Aegidien | **S. 21**
6. Braunschweiger Antiquariatsmarkt

Di. | 15.02. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus | **S. 22**
Einfach G.E.L.
Lessing-Lesung mit Hardy Crueger

Mi. | 16.02. | 18:00 Uhr | Raabe-Haus | **S. 23**
Vielfacher Schriftsinn – Truman Capote

Do. | 17.02. | 19:00 Uhr | Jüd. Gemeinde | **S. 24**
Meir Shalev – Vortrag von Elke Oetting

So. | 20.02. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus | **S. 24**
Vortrag der Int. Raabe-Gesellschaft

Di. | 22.02. | 19:00 Uhr | Roter Saal | **S. 27**
Truman Capote: Frühstück bei Tiffany
Lesung mit Susanne Maierhöfer
und Hans Stallmach

Fr. | 25.02. | 19:00 Uhr | Roter Saal | **S. 28**
Manfred Zieger stellt vor: Christoph Ransmayr

Sa. | 26.02. | 11:00 Uhr | Raabe-Haus | **S. 28**
Happy Birthday Writers Ink.

Stadt **Braunschweig**
Fachbereich Kultur und Wissenschaft

IMPRESSUM:

Herausgeber: Stadt Braunschweig, Fachbereich Kultur und Wissenschaft,
Abteilung Erinnerungskultur, Literatur und Musik, Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig
Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Redaktion: Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

Fotos: falls nicht anders angegeben: Stadt Braunschweig und die Veranstalter*innen

Titelbild: Videostill ©Fabian Cohn / Stadt Braunschweig

Raabe-Comic: Patrick Schmitz, pottzblitz.com

Texte: Stadt Braunschweig und die Veranstalter*innen

Gestaltung: Axel Baltzer, designaxelbaltzer.de

Herstellung: ROCO Druck GmbH, rocodruck.de

Die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen liegen
in der Verantwortung der jeweiligen Veranstalter*innen.

© 2021 Stadt Braunschweig

Wir danken unseren Kooperationspartnern:

Staatstheater Braunschweig
Deutschlandfunk
Braunschweigische Landschaft
ALG Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten e.V.
Raabe-Gesellschaft e.V.
Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte
Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V.
Kulturpunkt West

Gefördert von: Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

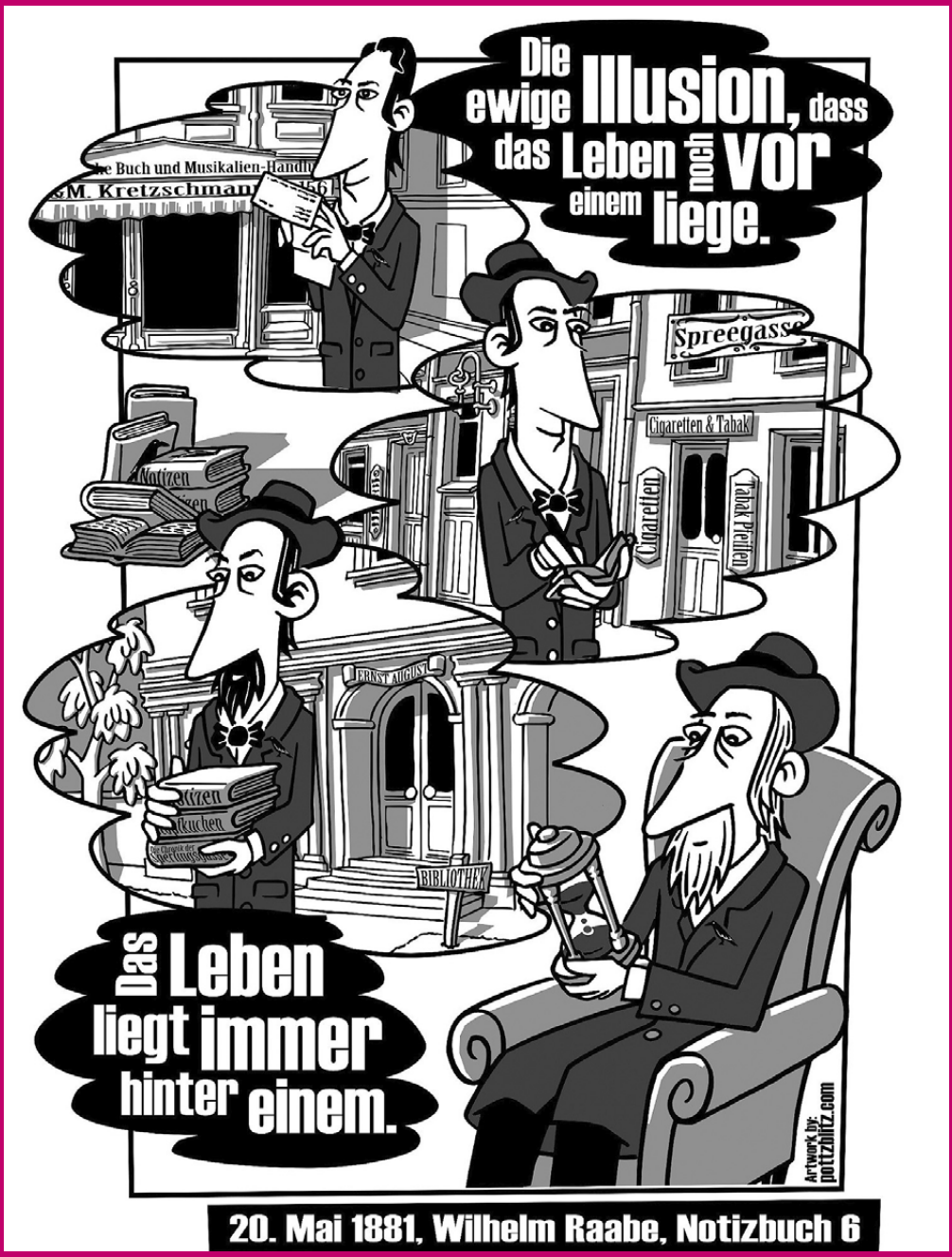
Stand: 28.10.2021
– Änderungen vorbehalten –

Verlag Andreas Reiffer

Till Burgwächter und Hardy Crueger
Braunschweig'sche Weihnacht
176 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-945715-56-7, 16,00 EUR

Holger Reichard und Karsten Weyershausen (Hrsg.)
Die Entdeckung Amerikas
304 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-945715-78-9, 20,00 EUR

Thomas Kempernolte
Naturpark Elm-Lappwald – Wanderstempelbuch
84 Seiten, Klammerbroschur, Faltkarte, App
ISBN 978-3-945715-74-1, 7,00 EUR (Einzelset)
ISBN 978-3-945715-75-8, 10,00 EUR (Familienset)

www.verlag-reiffer.de

SCHLUSSPUNKT: